Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 7 (1900)

Heft: 9

Artikel: Pädagogische Rundschau im Ausland

Autor: M.K.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-530483

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Pädagogische Aundschau im Ausland.

Im deutschen Reiche hat innert 13 Jahren zugenommen bas Perso nal für:

| 1.         | Erziehung und Unterricht um | 32,5 % |
|------------|-----------------------------|--------|
| 2.         | Staats- und Gemeinbe Dienft | 37,7 % |
| 3.         | Urmee und Rriegsflotte      | 39,6 % |
| 4.         | Eisenbahnbetrieb            | 53,0 % |
| <b>5</b> . | Gefundheitspflege           | 66,6 % |
| 6.         | Post- und Telegraphendienst | 89,1 % |

Es muß ernste Bebenten erregen, daß in dieser Stala Erziehung und Unterricht am niedrigsten stehen, während das Kulturleben des deutschen Volkes eine gewaltige Ausdehnung ersahren hat. Andere Kulturstaaten wandten verhältnismäßig für die Volksschule viel mehr auf; so z. B. steigerten sich die Volksschulausgaben Englands in einem Jahrzehnt um mehr als 125 Millionen Frs. — Preußen, das eine Million mehr Einwohner zählt, blieb anno 1896 schon bereits um 120 Millionen Frs. hinter England zurück. Die Stadt New-York allein verausgabt pro 1900 für die Schule 177 Millionen Frs., also volle 75 % dessen, was ganz Preußen, Staat und Gemeinden, anno 1896 für das Volksschulwesen ausgaben.

— Von den 252382 beutschen Rekruten waren im Vorjahre 0,07 %, nämlich 173 Mann ohne Schulbildung; anno 1873 waren 1,8 %, nämlich 2574 Analphabeten eingereiht worden.

— Ein Lehrer in Stettin war vom bortigen "liberalen" Magistrat vertretungsweise bis zum 1. Ottober angestellt worden; anfangs August wurde der junge Rollege zu sechswöchentlichem Militärdienst einberusen; nun wurde ihm der "Taglohn" bis zur militär. Einrückung ausbezahlt, für die übrige Zeit aber vorenthalten. Die königliche Regierung war aber nicht der gleichen Meinung und hat dem jungen Manne zu seinen 166 Mt. verholfen.

— In Bezug auf das Recht der Eltern, ihre Kinder im Auslande unterrichten zu lassen, entschied der höchste Gerichtshof, daß ein Schüler vom Besuch der inlämdischen Schule nur durch die staatl. Aufsichtsbehörde befreit werden könne.

Dem königlichen Erlaß vom 19. Januar b. J. über das Züchtigung & recht ber Lehrer entnehmen wir unter Anderm: Lehrer und Lehrerinnen haben jede vollzogene Züchtigung nebst einer kurzen Begründung ihrer Notwenstigkeit in ein anzulegendes Strafverzeich nis sofort nach der Unterrichtsstunde einzutragen. Inspektor und Schulräte haben bei jedem Besuche der Schulklasse von dem Inhalte des Strafverzeichnisses durch Unterschrift zu bescheinigende Renntnis zu nehmen und bei Bedenken sich mit dem Lehrer zu besprechen.

— Durch Ministerialerlaß vom 17. Ottober 1899 haben die Lehrer ber Mittelschulen (Gymnasien) an den jährlichen Kreislehrerkonserenzen teilzunehmen.

— Die Vorkurse an Realschulen und Ihmnasien nehmen in Preußen, mit Ausnahme von Westfalen, bas sich ohne diese tehilst, immer mehr zu, so daß sie in 636 Klassen 21196 Schüler zählen, was von Freunden der allgemeinen Volksschule bedauert wird.

— Der Raiser habe ben festen Entschluß ausgesprochen, noch im Jahre 1900 in ter Organisation des höhern Schulwesens Beränderungen vorzunehmen, weil es z. 3t. die Bedürfnisse des praktischen Lebens zu wenig berücksichtige.

M. K.